

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion und Expedition: SW. 68, Lindenstr. 3.

Montag, den 31. März 1919.

Vorwärts-Verlag G. m. b. H., SW. 68, Lindenstr. 3.

Der Mörder von Jaurès freigesprochen.

Paris, 29. März. (Reuter.) Villain, der Mörder von Jaurès, wurde freigesprochen.

Der Mord an Jean Jaurès, dem großen Friedensfreund, dem geistigen Haupt der Internationale seit Babels Tod, bleibt also ungeklärt!

Der Freispruch bedeutet eine Provokation des Menschheitsgewissens, gleichzeitig aber auch einen Schlag ins Gesicht unserer französischen Parteigenossen.

Was wissen wir von Ungarn?

Wir wissen, daß Ungarn aus Verzweiflung über den Druck, den die Entente und die ihr verbündeten Nachbarnstaaten auf Ungarn ausgeübt hat, sich die Diktatur der Räte eingerichtet hat.

Was in Ungarn zurzeit wirklich vorgeht, ist für das Ausland noch völlig dunkel. Der gesamte Nachrichtendienst ist in den Händen der Räte und wird von ihm kontrolliert und zensuriert.

Aus dem bisher Bekannten ist die Lust zu einer engen Verbindung mit der Sowjetregierung Russlands und zur Kopie vieler russischer Einrichtungen zu konstatieren.

Der ungarische Bolschewismus ist seinen eigentlichen Ursachen nach nicht in erster Linie eine kommunistische, sondern vielmehr eine nationalsozialistische Bewegung.

Ein weiterer Unterschied besteht in der Zusammensetzung der ousübenden Gewalt in beiden Ländern. In Rußland sind die Hochhüter ausschließlich die Partei-Bolschewiki.

Er ist im Grunde genommen eine Ententeorganisation. Er ist die Antwort eines Volkes in höchster nationaler Not gegen die brutalen Vergewaltigungsabsichten eines Siegers.

Ob die Entente aus diesem Resultat ihrer verächtlichen Politik etwas gelernt hat? Wir werden es bei den nun bald beginnenden Friedensverhandlungen sehen!

Die immanenten Kräfte der Weltgeschichte lassen sich nicht vom Konterentistische aus kommandieren.

Budapest, 29. März. „Eötvös Ujság“ meldet über die vorläufige Verfassung: Die Angelegenheiten des Landvolkes werden von den Delegierten der Städte städtische Räte erledigt.

Ein ungarisches Bündnisangebot an Deutschland!

Wegen die Ententemächte.

Wien, 30. März. (WTN.) Die „Volkszeitung“ meldet: Nach zuverlässigen Budapest Nachrichten hat die ungarische Regierung der deutschen Reichsregierung ein Bündnis gegen die Ententemächte angeboten.

Anmerkung des WTN.: An diesiger zuständiger Stelle ist von einem solchen Angebot nichts bekannt.

Nervosität in Polen.

Verhaftungen in Warschau.

Posen, 30. März. (Wg. Drahtbericht des „Vorwärts“.) Nach der polnischen Presse schreibt die Militarisation Polens rasch fort. Die Nationalversammlung hat von der Regierung den beschleunigten Abschluß eines Militärabkommens mit der Entente erforbert.

Für das Aufstandsgebiet in Posen ist die Zwangsrekrutierung von drei weiteren Jahrgängen angeordnet worden.

Vorfriedenskonferenz nach Ostern.

Die Vorbereitungen in Versailles.

Paris, 29. März. Diplomatischer Situationsbericht. Der Generalsekretär der Friedenskonferenz, Dufaure, ist Sonnabend nachmittags in Versailles angekommen.

Lloyd George soll nach der „Westminster Gazette“ sehr für Nützigung der Friedensbedingungen für Deutschland sein.

Ostpreussische Demonstrationen gegen die Bedrohung Westpreußens.

Wie dem V. B. A. gemeldet wird, fanden am Sonntag in Königsberg große Demonstrationen gegen die Danzig und Westpreußen bedrohende Gefahr statt.

Die Landwirtschaft im neuen Deutschland.

Dr. W. Duffelberg, Berlin-Steglitz.

Durch den Sieg der angelsächsischen Rasse sind nicht allein Deutschlands Industrie- und Wehrmacht vom Wettbewerb ausgeschaltet, auf Jahrzehnte ist auch der „Feind“ Englands, Rußland unschädlich gemacht.

Ein Teil der Auswanderer wird Arbeit und Siedlungsland in den noch wenig aufgeschlossenen Kolonialländern (Südamerika, Mexiko, Rußland) suchen.

Viele werden hinausgehen, weil ihnen das ihnen bevorstehende Schicksal unbekannt ist, und weil sie nicht wissen, daß auch die Heimaterde sie alle ernähren kann.

Das ist durchaus möglich. Allein durch die Verallgemeinerung der von der Wissenschaft und von bahnbrechenden Landwirten erprobten Arbeitsmethoden wird es möglich sein, den Einsertragsfuß in Höhe von etwa 30 Proz. unseres früheren Friedensbedarfes schon in wenigen Jahren selbst zu decken.

Durch Begünstigung des Nachfruchtbaues gegenüber dem Getreide- und Hülsenfruchtbaue können die Nährwertbeiträge (in Kalorien ausgedrückt) der Flächeneinheit verdoppelt werden.

Schon auf dem bisher bebauten Acker können wir unter Pflanzenernährung aber wir können den Acker noch ausbauen.





